

ZHUANG HONG YI

»In the Mood for Color«

Bekannt geworden ist Zhuang durch seine „Flowerbeds“. Die höchst aufwändig komponierten Wandobjekte aus Reispapier / Tusche / Acryllack ergeben aus unterschiedlichen Perspektiven immer wieder völlig neue Farbeindrücke. Als Betrachter hat man somit quasi mehrere Kunstwerke in einem vor sich.

Tulpenfelder und Flowerbeds

In den 90er Jahren ging Zhuang nach Europa, um das streng durchstrukturierte chinesische Kunststudium hinter sich zu lassen und freier seinen eigenen künstlerischen Impulsen folgen zu können. Bereits beim Anflug auf Amsterdam erlebte Zhuang Hong Yi eine seiner wichtigsten Inspirationen, nämlich als er die farbenfrohen Tulpenfelder von oben sah: „Es war wie ein Schock, nie zuvor hatte ich Blumen in dieser Fülle und Opulenz gesehen! Das Bild hat sich regelrecht in meinem Kopf eingebrannt und sollte fortan mein künstlerisches Schicksal bestimmen.“ Die Tulpenfelder ließen ihn nicht mehr los und mündeten in seiner prächtigen Werkreihe „Flowerbeds“.

Die „Flowerbeds“ erscheinen schon im Vorbeigehen in verschiedensten leuchtenden Farbverläufen und laden ein, mit dem eigenen Standort zu experimentieren. Darüber hinaus sind die Arbeiten nicht einfach nur schön und dekorativ, sondern ermöglichen eine erweiterte Wahrnehmung der Natur in ihrer ganzen Fülle. Zhuang Hong Yi baut durch die individuelle Verbindung chinesischer Handwerkstradition mit zeitgenössischer Farb- und Formgebung Brücken zwischen Ost und West.